dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region 08/2021



Titelbild: Michèle Schlatter und Rudolf Holliger

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

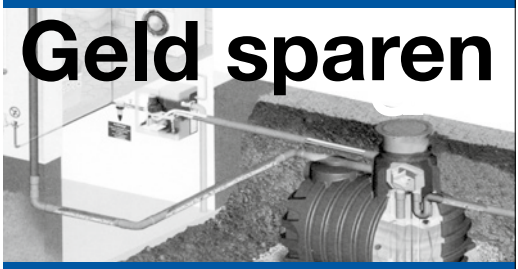
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

AM
AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Projektvorstellung vor Ort: Samstag, 7. August von 11-13 Uhr



omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Boniswil
Schulstrasse 10
5706 Boniswil
Telefon: 062 767 61 20
Telefax: 062 767 61 23
E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch
Web: www.boniswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Grüngutabfuhr
17. und 31. August 2021

Gemeindeversammlung
16. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02428
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 8. September

Redaktionsschluss
Freitag, 3. September, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Wy vom Winzer!

Rebbau Erich Gugelmann

5724 Dürrenäsch · www.rebbau.gugelmann.com
079 346 26 11 · 076 530 86 50 · rebbau@gugelmann.com

Genussreiche Weine aus der Region

NEU
miniDEGU



Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Lernen Sie unsere aktuellen Weine kennen und buchen Sie als Gruppe mit Freunden und Bekannten (ca. 4 – 12 Personen) eine miniDEGU, speziell für Sie!

SWISS WINE AARGAU

Weinverkauf jederzeit nach Absprache.
Infos unter www.rebbau-gugelmann.com

Sanierung oder Neubau?

MIT UNS HABEN SIE DEN DURCHBLICK.



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Am 30. Juni 2021 war für die Gemeinde Boniswil am Hallwilersee als Arbeitgeber ein wichtiger Tag. Wir durften mit Ruedi Holliger unserem Gemeindeschreiber bis zu diesem Tag ein einzigartiges Jubiläum feiern. Ruedi Holliger hat am 30. Juni 2021 40 Jahre oder 14'610 Tage im Dienste der Bevölkerung, der Gemeinde und dem Seetal gestanden. Ein wahrlich sehr freudiger Tag!

Und eine grosse Überraschung für Ruedi Holliger. Unter dem Vorwand der Amtsübergabe an Michèle Schlatter – ab dem 1. Juli unsere Gemeindeschreiberin – haben wir Ruedi Holliger zu einer Sitzung eingeladen. Das Gemeindepersonal sowie ehemalige Weggefährte haben Ruedi Holliger überrascht. Nach einem freudigen Hallo durften wir Ruedi Holliger beschenken. Die Linde beim Teich vor dem Gemeindehaus ist für ihn gepflanzt worden und soll das grosse Dankeschön für die Beständigkeit, die Kontinuität und den grossen Einsatz der letzten 40 Jahre symbolisieren. Vier Gärtner und Ruedi Holliger haben die rund 15-jährige Linde fachmännisch gesetzt, abgestützt und bewässert. Nach einem kleinen Apero marschierte die ganze Jubiläum-Gesellschaft Richtung Schiffsteg Boniswil. Während der Kreuzfahrt über den Hallwilersee und dem anschliessenden Abendessen, wurde rege geplaudert und alte Erinnerungen ausgetauscht.

Im Namen der Bevölkerung möchte ich Dir Ruedi für Deinen grossen und unermüdlichen Einsatz herzlichst danken. Die Gemeinde Boniswil ist glücklich mit Dir eine so integre, kommunikative und eine vermittelnde Persönlichkeit im Dienst zu haben. Dein Gespür für die Menschen und die Liebe zu komplexen Sachverhalten haben unsere Dorfgemeinschaft weitergebracht. Vielen lieben Dank dafür!

Euer Gérald Strub
Gemeindeammann von Boniswil am Hallwilersee
gerald.strub@strubpartner.ch



Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil

Vereine

Boniswil-Seengen Basket
Basketball Damen: Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Dienstag, 20.45 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Fernseh-Genossenschaft Boniswil, FGB
Aktuelle Netz-Informationen und weitere Angaben: www.fg-boniswil.ch. Kontakt und Infos: Beat Bättig, Administration/Projekte, 078 644 12 72, admin@fg-boniswil.ch. Dietmar Schrödinger, Präsident, 078 899 19 93, praesident@fg-boniswil.ch. Technische Auskünfte und Angebote der UPC: TV - Hi-Fi - Video U. Baumann AG, 062 777 55 77.

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Ab März jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Daten: **8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2021.** Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86 oder unter www.steinzeit-live.ch

Frauenverein
Der Frauenverein Boniswil ist getragen von 7 Vorstandsmitgliedern, Salome Baumann, Patricia Huser, Sandra Lüscher, Silvia Schmid, Vanessa Siegrist, Monika Masoch und Corinne Kretz sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek
Jeden Donnerstag, 16.30 bis 19.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80., www.gv-seetal.com

Kirchenchor
Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser Schulferien). Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein
Jeden Montag Training. Senioren: 18.45 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Felix Holliger, Oberdorfstrasse 8, 5706 Boniswil, 062 777 34 26, 079 327 26 65.

Mittagstisch Boniswil
Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung von 11.00 bis 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19.00 und 20.00 Uhr bei Frau Carina Espinosa, Tel. 062 777 48 47 oder 076 390 01 50

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Werner Roth, Tel. 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Am 1. Donnerstag im Monat, **5.8., 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.** um 11.30 Uhr im Restaurant Hallwyl in Seengen. Anmeldung bei Rita Sagarra, 041 917 48 22. Fitness und Gymnastik am Mittwoch (ausser Ferien) 14.00 bis 15.00, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Maja Sandmeier, 062 777 24 59. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ursula Hunziker 062 842 42 01

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Präsidentin Maja Sandmeier, majasandmeier@bluemail.ch, 062 777 24 59

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal
Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil
Muki-Turnen: Jeden Donnerstag zwischen Herbst- und Frühlingsferien von 8.45 bis 9.45 Uhr, ausser Schulferien. Leitung: Denise Schanz und Tatjana Kel-

Kundenmaler EFZ 100%

Anstellung per sofort oder nach Vereinbarung

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Wir suchen …

- Einen jungen, motivierten, selbstständigen und verantwortungsvollen Maler EFZ
- Sie sind es gewohnt für anspruchsvolle Kundschaft zu arbeiten und qualitativ einwandfreie und effiziente Arbeit auszuführen
- Sie schätzen Herausforderungen und Abwechslung im Neubau, Renovation und Kundenservice
- Sie verfügen über einen Führerschein Kat. B
- Sie sind eine aufgestellte und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten …

Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Umfeld, attraktive Anstellungsbedingungen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir sind …

Ein Traditionsunternehmen in vierter Generation. In unserem Betrieb werden Werte wie Berufsstolz, Loyalität, Kundenzufriedenheit und Teamgeist gross geschrieben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an: Malergeschäft Döbeli AG, Kirchenfeldstrasse 4, 5726 Unterkulm, an info@malerdoebeli.ch

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne

Frau Tatjana Wiederkehr, Geschäftsinhaberin und Geschäftsführerin unter 062 776 12 49

Tag der offenen Tür

Sonntag, 22. August, 9 – 11 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr



Das Haus mit den schönsten Aussichten.

Der Neubau des Altersheims Dankensberg ist bezugsbereit.

STIFTUNG
DANKENSBERG
BEINWIL AM SEE

Stiftung Dankensberg
Dankensbergstrasse 12
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 48 60
www.dankensberg.ch

Vereine – Fortsetzung

ler. Infos: kellerfehr@hispeed.ch. **J&S-Kinderturnen Kindergarten gemischt:** Di. von 15.15 bis 16.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Sonja Rohr. **Jugi 1.+2. Kl. gemischt:** Mo. von 17.30 bis 18.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Schanz. **Jugi 3.–6. Kl. Knaben:** Di. von 18.00 bis 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Holliger. **Jugi 3.–5. Kl. Mädchen:** Mi. von 18.30 bis 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Martina Hegnauer. **J+S Jugendsport 6.Kl.+Oberstufe Mädchen:** Do. von 19 bis 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung Tarja Schumacher und Jenny Fischer. **Oberstufe Knaben:** Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Leitung: Adrian Holliger. Infos:www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do. von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Jeden Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Infos: stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Jacqueline Felder, Präsidentin, 062 777 20 32

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Andrea Eisenegger, 5706 Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Verein Hansjakob Suter-Sammlung

Infos: Rolf Urech, 062 777 23 59, urechrolf@bluewin.ch oder www.hansjakob-suter-sammlung.ch

Volley Seetal

Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Janina Kästli, praesidium@volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, zukunft.boniswil@bluewin.ch, 062 777 29 73

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach
Montag bis Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplaz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrichtabfuhr. Abfuhrdaten: **17./31. August, 14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November, 7./21. Dezember**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut
An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 07.30 Uhr. Kehricht frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17 l, 35 l, 60 l oder max. 110 l. Kehrichtrollen und Kehrichtmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrichtrollen:

Kehrichtrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrichtrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrichtrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrichtrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrichtmarken	CHF	3.80

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max.100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

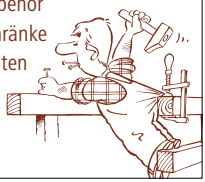
Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr

M. Häusermann seit 1989
Zimmerei
MH

Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten

Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch

LinkedIn VELUX





Gute Lösung gefunden: Der abtretende Gemeindeschreiber Rudolf Holliger mit seiner Nachfolgerin Michèle Schlatter.

Rudolf Holliger geht nach 40 Jahren in den Ruhestand

40 Jahre stand er im Dienste der Gemeinde Boniswil und deren Bevölkerung. Rudolf Holliger war Gemeindeschreiber mit Leib und Seele. Per 1. Juli hat die bisherige Stellvertreterin Michèle Schlatter seinen Posten übernommen und darf bis Ende Jahr noch auf den Support ihres Vorgängers zählen.

(tmo.) – In der Rolle als 50%-Pensionärs fühle er sich wohl, wie Rudolf Holliger erzählt. Mit seiner neuen Funktion als Sachbearbeiter mit einem 50%-Pensum ist eine grosse Last von seinen Schultern gefallen. «So macht das Arbeiten richtig Freude», wie er ergänzt. Noch bis Ende Jahr stehen bei ihm Archivierungs- und Organisationsarbeiten auf dem Programm. Auch die Umstellung auf die elektronische Datenverwaltung begleitet er – wie von ihm nicht anders gewohnt – gewissenhaft. Oberflächlichkeit kam für ihn nie in Frage. Und: Aufgaben und Probleme, die sich ihm in den 40 Jahren gestellt haben, hat er immer ernst genommen. Fachwissen, Ehrgeiz, Fleiss, Hartnäckigkeit, aber auch Fingerspitzengefühl waren bei den vielen Entscheidungsfindungen ständige Begleiter. Immer aber zum Wohl der Gemeinde und der Boniswiler Bevölkerung. Für letztere war es ihm immer ein Anliegen, diese jederzeit korrekt zu behandeln – immer unter Einhaltung der Rechte

und Gesetzte natürlich. Die Vielfältigkeit, die sein Beruf mit sich brachte, habe er immer sehr geschätzt. «Ich hatte mit allem zu tun, was das Leben zu bieten hat», wie er erzählt. So hat Rudolf Holliger bis 2002 in der Funktion als Zivilstandsbeamter rund 150 Trauungen durchgeführt. Sehr schöne Momente für ihn, die mit viel Positivem behaftet waren. Und wie es im Leben ist, stehen Freud und Leid manchmal nahe beieinandern. So musste er in der Funktion als Gemeindeschreiber auch Beerdigungen organisieren. Schicksale, sagt er, haben ihn immer bewegt und seien ihm nahe gegangen. Auch der Todesfall eines Kindes nach einer Kollision mit der Seetalbahn. Mit Schicksalen konfrontiert war Rudolf Holliger im Bereich Sozialhilfe. Ein Thema, das er am Anfang seiner Berufskarriere gar nicht kannte. Heute gehört das Berechnen der materiellen Hilfe leider zu einer Routinearbeit. Anspruchsvoll und auch entsprechend belastend waren die Aufgaben der Vormundschaftsbehörde. Die Wegnahme eines Kindes, die Einweisung einer Person in ein Heim oder das Einreichen einer Entmündigungsklage verlangte der Behörde sehr viel ab. Deshalb war die Einführung der KESB für ihn eine Erleichterung. Angesprochen auf die persönlichen Höhepunkte in seiner Amtszeit fällt spontan das Wort Bahnsanierung. Sie habe ihn während der ganzen 40 Jahre begleitet. Die Verlegung der Geleise (Boniswiler Lösung) war mit einem grossen Widerstand und vielen Orientierungsversammlungen verbunden gewesen. Mit der anschliessenden Strassensanierung und dem Kreiselbau konnte das Dorf weiter aufgewertet werden. Sie gehören neben den Einweihungen des 2. Kindergartens, der Vergrösserungen des Gemeindehauses und des neuen Schulhauses zweifellos zu den grössten Freuden Holligers. Jetzt nach über 14 000 Dienstagen steigt die Freude aber auch auf die Pension, die er Ende Jahr zu 100 % antreten wird. Die Familie (darunter 4 Enkel), Bücher, zu ordnende Fotografien, das Rennvelo und Reisen werden dafür sorgen, dass es Rudolf Holliger nicht langweilig wird.

Gelungene und erfreuliche Nachfolgeregelung

Entspannt kann er die Pension auch darum antreten, weil er weiss, dass seine Nachfolge mit Michèle Schlatter perfekt aufgegleist ist. Sie hat ihre Verwaltungslehre in Teufenthal erfolgreich absolviert und anschliessend ein Jahr in einem Anwaltsbüro in Lenzburg gearbeitet. In Bonsiwil ist sie längst keine Unbekannte mehr. 2017 hat sie die Stelle auf der Verwaltung angetreten. Michèle Schlatter hat die Schule für Gemeindeschreiber im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen und ist seit 1. Juli nun offizielle Gemeindeschreiberin in Boniswil. Der Start in ihrem neuen Amt ging reibungslos über die Bühne. «Auch deshalb, weil mir Ruedi Holliger mit seiner Präsenz und seinem Erfahrungsschatz Sicherheit gibt», wie sie sagt.

Das Dorfheftli wünscht Michèle Schlatter viel Erfolg und Befriedigung als Gemeindeschreiberin und Rudolf Holliger einen erholsamen und erfüllten Ruhestand.

Sanfte Sanierung der Alten Schmiede Boniswil

In einer äusserst knappen kommunalen Abstimmung beschloss die Gemeinde Boniswil die Alte Schmiede nicht abzubrechen. Jetzt sind über 30 Freiwillige, unterstützt durch Fachleute, daran, die Schmiede wieder vorzeigbar zu machen. Bereits ist der alte, bröckelnde Verputz abgeschlagen und in einer nahen Werkstatt werden die rostigen, russigen Werkzeuge gereinigt.



Gespenster? Nein, zwei Freiwillige putzen mit Druckluft und Industriesauger jahrzehntealten Dreck weg.

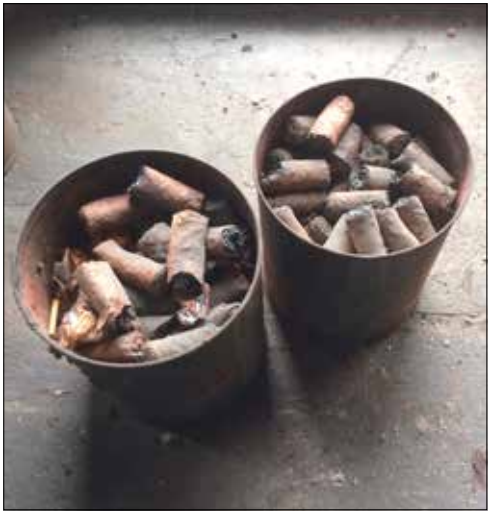
Über 30 Freiwillige stellen das alte Gebäude wieder in Stand

(Eing.) – Mehr als 30 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters haben sich eingeschrieben, um freiwillig und gratis bei der Sanierung der Alten Schmiede Boniswil mitzuhelfen. Weit über 200 Arbeitsstunden waren nötig, bis der alte, schadhafte Verputz weggespitzt war. Bereits ist der Fachmann dabei, den neuen aufzutragen.

In einer nahen zugemieteten Werkstatt reinigen Freiwillige die zahllosen Werkzeuge und Halbfertigprodukte vom Rost und Russ der vergangenen rund 60 Jahre. Als nächstes werden die fix eingebauten Maschinen in der Schmiede mit Pinsel, Petrol und Lappen gereinigt. Eine Freiwillige mit viel Erfahrung in der Lederpflege – sie putzte jahrelang Saumzeug auf einer Pferderanch – nimmt sich der verdreckten Riemen der Transmissionsanlage an.

Kurze Geschichte der Alten Schmiede

Die Erben von Johannes Humbel, «alt Seckelmeister», erbauten das Gebäude 1865. Danach nutzten mehrere Generationen von Schmiedemeistern Humbel die Werkstatt. Sie modernisierten die Inne-



Notvorrat: Abgeraucht auf genau 2,5 Centimeter: Der letzte Schmied von Boniswil löschte seine Stumpen sorgsam und hätte in Notzeiten wohl aus den Resten neue gedreht.



Freiwillige schlagen den alten Verputz weg.

neinrichtung laufend. Auf Grund der Ausrüstung ist anzunehmen, dass sie nebst den klassischen Schmiedearbeiten auch Schlosser- und Wagnerarbeiten ausführten. Der letzte von ihnen, Hans Humbel, arbeitete hier bis in die 1970er-Jahre.

Das circa 150-jährige Gebäude ist für Boniswil ein wichtiges baugeschichtliches Zeugnis aus der Zeit der Mechanisierung und Früh-Industrialisierung. Es ist wohl eines der ältesten noch erhalten Bauwerke im Dorf. Die Werkstatt und ihre Einrichtung lässt verschiedenste Rückschlüsse auf die Dorfstruktur der jüngsten Vergangenheit zu. Der polyvalente Handwerker verkaufte im Dorf Kochherde und Leiterwagen mit eigenem Markenzeichen, Gartenzäune, Türschlösser und vieles mehr. Er beschlug Pferde und Ochsen, als Boniswil noch ein Bauerndorf war und fertigte für den Saalbau die Bestuhlung an. Auch kamen aus der Schmiede Halbfertig-Produkte und Rohlinge für andere Betriebe in Boniswil und Umgebung.

Die aktuelle Sanierung der Schmiede kostet die Gemeinde Boniswil Fr. 40'000 plus 500 Stunden Freiwilligenarbeit, die als Eigenleistung aufgerechnet werden können. Dann bezahlt der Swisslosfonds des Kantons Aargau die andere Hälfte von Fr. 50'000. Gegen Ende 2021 sollten die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Dann steht vor der Schmiede, dort wo die Pferde beschlagen wurden, ein Windfang für die Buspassagiere. Eine Glastüre und acht Fenster geben den Blick frei auf die geschichtsträchtige Inneneinrichtung der alten Handwerksbude.



HAUSMESSE

4. September 2021 09.30–15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04

MADE SWISS Direkt vom Hersteller

Wir freuen uns auf Sie! **www.glas-haerry.ch**

Sanierung alte Schmiede: Einer der Freiwilligen

Damit die Sanierung der alten Schmiede Boniswil Unterstützungsbeiträge vom Swisslos-Fonds erhält, müssen 500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet werden. An der Orientierungsversammlung haben sich viele Freiwillige eingeschrieben, um mitzuhelfen die Sanierung zu verwirklichen.



(Eing.) – Ein spezieller Freiwilliger ist Thomas Spörri aus Spreitenbach. Als Vizepräsident des Rollstuhlclubs Aargau hat er vom Aktuar des Clubs, Rolf Urech, von der Sanierung gehört. Als gelernter Maschinenmechaniker zeigte er grosses Interesse am Reinigen und Instandstellen von Werkzeugen und Maschinen aus der Schmiede. So fuhr er nach Boniswil an die Orientierungsversammlung und schrieb sich als Freiwilliger ein.

Momentan pendelt er jeden Tag von Spreitenbach nach Boniswil, wo er jeweils am Nachmittag Werkzeugen und Maschinen zu neuem Glanz oder zum Originalzustand verhilft. So können die Objekte dereinst der Öffentlichkeit im Original gezeigt werden.

Speziell am Arbeitseinsatz von Thomas Spörri ist die Tatsache, dass er querschnittgelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Mann kann sich vorstellen, dass es nicht einfach ist, ins Auto zu steigen, den Rollstuhl zu verladen und nach Boniswil zu fahren. Auf die Frage, warum er so viel Herzblut in die Sache stecke, antwortete er: «Beim Rollstuhlclub Aargau sind auch die ZEKA-Rollers Mitglied, und für sie wurden bei der Migros-Vereins-Challenge viele Gutscheine eingelöst. So haben sie den ersten Platz belegt und können einen Beitrag an einen Elektrorollstuhl einsetzen. Gerne gebe ich der Allgemeinheit auch etwas zurück.»

Einen Zeitzeugen wie die alte Schmiede zu erhalten, ist lobenswert. Ein Blick in die Vergangenheit schärft auch den Blick für Gegenwart und Zukunft.



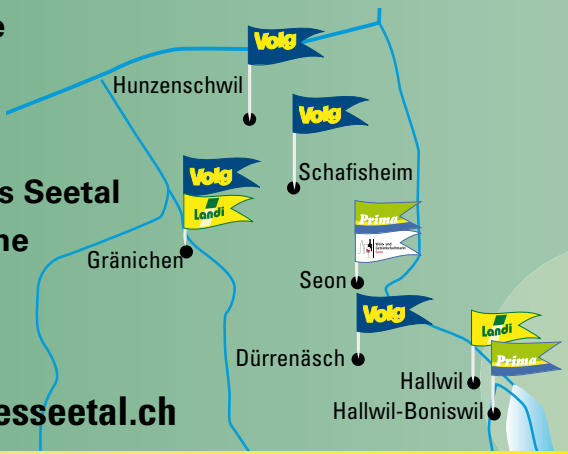
Volg Prima Landi

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.

ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG) FÜR SIE GEÖFFNET.

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur DIE POST im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrennäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt



Die LANDI Unteres Seetal ist an 7 Orten gerne für Sie da!

www.landiunteresseetal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Flinker Pfeil & Regenbogenfisch an der Musikschule

In der zweiten Augustwoche starten die Regionale Musikschule Oberes Seetal (REMOS) und die Kreismusikschule Seengen (KMS) mit Elan, Zuversicht und einem kreativen musikalischen Angebot ins neue Schuljahr 2021/22.





Impressionen aus den Kursen der KMS & REMOS unter der Leitung von Annette Flury-Jegge.

(Eing.) – Nebst Instrumentalunterricht in Einzellektionen, Gruppenunterricht in verschiedenen Ensembles und den diversen Abo-Varianten sind wiederum auch spannende Kurse unter der fachkundigen Leitung von Annette Flury-Jegge im Angebot der beiden Musikschulen REMOS und KMS zu finden: Das Eltern-Kind-Singen (ELKI) bietet optimale Möglichkeiten, die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder nachhaltig zu unterstützen und zu fördern. Mit Mundartliedern, Fingerversen und Bewegungsspielen erhalten Kleinkinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren, in Begleitung einer vertrauten Person, einen natürlichen Zugang zu Musik, Rhythmus, Gesang und Bewegung. Einfache rhythmische Instrumente, passend zu Kursthema, Jahreszeit und Lernziel, kommen ebenfalls zum Einsatz. Ab Oktober 2021 werden zwei unabhängige, aufeinanderfolgende ELKI-Kursblöcke angeboten.

Wie bereits in früheren Jahren, können zwei Musical-Kurse für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren besucht werden. Kurs 1 «Der flinke Pfeil» beginnt im September 2021, Kurs 2 «De Rägebogefisch» startet nachfolgend im Januar 2022. Die Kinder beschäftigen sich intensiv mit den spannenden Abenteuergeschichten und studieren verschiedene Choreografien ein. Singen, Tanzen, Musizieren stehen im Fokus der 9 Proben, welche in diesem Schuljahr jeweils Freitagnachmittags in Meisterschwanden stattfinden. Mit farbenfrohen Requisiten und passenden Kostümen macht dies noch mehr Spass. Der Höhepunkt ist sicherlich der grosse Auftritt am Schluss der Kurse. Dazu herzlich eingeladen sind Eltern, Freunde und Bekannte!

Die detaillierten Informationen zu den Kursen sind abrufbar auf www.musikschule-remos.ch und www.schule-seengen.ch.

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen
- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

...für Ihre Sicherheit

quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch
raymond nafzger

5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch
natel 079 307 59 67

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV ******Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite.
Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.



Adventsfenster 2021

Nach der letztjährigen Pause finden die Adventsfenster dieses Jahr wieder statt. Es würde uns freuen wenn viele tolle «Türchen» aufgehen und Anlass zu einem gemütlichen Spaziergang geben würden.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter 079 581 41 17 oder salome.baumann@gmx.ch

Frauenverein Boniswil

54. Hombergschwinget, 8. August 2021



beim Gasthof Homberg ob Reinach



Anschwingen
Jungschwinger: 08.15 Uhr
Aktive: 12.00 Uhr

Freundlich lädt ein: Schwingklub Kreis Kulm • www.schwingklub-kulm.ch



kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Steuererklärung gemacht?



Halil Yalcin
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Seetalstrasse 47 in Seon vorbei, rufen Sie uns an 062 769 78 40 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Wenn nicht, erledigen wir das sehr gerne für Sie, damit Sie mehr Zeit für sich gewinnen.

Ist Ihnen Ihre Zeit zu wertvoll um sich jedes Jahr mit Ihrer Steuererklärung herumschlagen zu müssen und ständig neue Merkblätter durchzulesen? Oder möchten Sie schlicht Ihre Steuersituation von Spezialisten überprüfen lassen? Dann wenden Sie sich an unser Hypi-Steuerteam.

Unsere Steuerspezialisten erledigen das gerne für Sie!
Die Spezialisten des Steuerteams der Hypothekarbank Lenzburg verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus der Steuer- und Rechtsberatung und bringen diese kompetent im Rahmen des Hypi-Steuerservices ein.

Das und mehr bietet Ihnen der Steuerservice der Hypi:

- Steuererklärungen für Privatpersonen
- Prüfen der Steuerveranlagung und **Unterstützung bei Unklarheiten**; Unstimmigkeiten, Einsprachen **und Selbstanzeigen**
- **Grundstückgewinn**-Steuererklärung
- Steuerberatung bei **Renovationen**; Grundstückkauf oder -verkauf
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Konkubinat; Heirat, Trennung**
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Erbschaft / Schenkung**
- Steuerplanung bei vorzeitiger **Pensionierung**; Einkauf Vorsorge

Vereinbaren Sie mit unseren Steuerspezialisten einen Termin. Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung und kontaktieren Sie uns:

Steuerteam der Hypi
062 885 17 18
steuern@hbl.ch

Hypothekarbank Lenzburg

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Es geht um die Wurst
Was du wissen musst, wenn du gern Fleisch isst
Christopf Drösser,
Nora Coenenberg
Gabriel 2021

Klappentext:
Hier geht es um die Wurst, genauer gesagt um das Würstchen auf deinem Teller. Bestimmt hast du dich schon mal gefragt, wie die Tiere gelebt haben, aus denen Würstchen und Schnitzel gemacht werden, und dir gewünscht, dass sie ein gutes Leben hatten? In diesem Buch erfährst du in Zahlen und Fakten, wie die Tiere aufgezogen und geschlachtet werden und wie viele Weiden und wie viel Wasser für ihre Haltung nötig sind. Aber nicht nur das: Du bekommst jede Menge Stoff zum Nachdenken, zum Beispiel, ob Bio-Tiere glücklicher sind oder Fleisch gesund für dich ist, und du erfährst, welche Alternativen es gibt.

Tipp von Susanne Hirt:
Ein aktuelles Thema, das uns in der heutigen Zeit immer mehr beschäftigt. Ein tolles Sachbuch, das man zusammen mit den Kinder anschauen, vorlesen und diskutieren kann. Weitgehend geht es um einen bewussteren Konsum von tierischen Produkten. Ein Buch, das aufzeigt, wie wir uns nachhaltiger, gesünder und verantwortungsbewusster ernähren können.

CRYPTOS
Ursula Poznanski
Loewe 2020



Klappentext:
Wohin gehen wir, wenn wir nirgendwo mehr hinkönnen? Kerrybrook ist Janas Lieblingswelt: Ein idyllisches Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Es gibt Schafe, gemütliche Pubs und vom Meer her weht ein kühler Wind. Manchmal lässt Jana es regnen. Meistens dann, wenn es an ihrem Arbeitsplatz mal wieder so heiss ist, dass man kaum mehr atmen kann. Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen, wie das reale Leben. Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Doch dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln.

Tipp von Monika Bruderer:
Durch den Klimawandel wurde die Erde zu einem grossen Teil unbewohnbar und die Bewohner flüchten sich in die vielfältigsten virtuellen Welten. Ein packender, temporeicher Jugendthriller, der auch für Erwachsene lesenswert ist. Eine faszinierende und gleichzeitig beklemmende Zukunftsvision, spannend bis zur letzten Seite.

Quelle: Bibliothek Reinach

Parkschaden verursacht – Was nun?

Einige Leserinnen und Leser werden bei der folgenden, fiktiven Geschichte möglicherweise an selber Erlebtes erinnert: Frau Lüscher tätigt noch die letzten Einkäufe in der Migros für ihren morgigen Besuch, auf den sie sich schon lange gefreut hat. Gut gelaunt kehrt sie zu ihrem parkierten Fahrzeug zurück. Doch oh Schreck! Die Fahrertüre des Neuwagens ist eingedrückt und weist zudem einen erheblichen fremden Farbschaden auf. Die gute Laune ist wie weggeblasen, als sie auch feststellen muss, dass keinerlei Hinweise auf das Verursacherfahrzeug vorhanden sind (z.B. ein Zettel unter dem Scheibenwischer). Wütend aber auch enttäuscht über solches Verhalten verständigt sie die Polizei.

Drehen wir die Zeit 20 Minuten zurück: Herr XY besteigt seinen Wagen, der neben dem Fahrzeug von Frau Lüscher steht. Er hat es eilig und beim Rückwärtsfahren dreht er zu früh ab und kollidiert mit dem Wagen von Frau Lüscher. Sofort hält er an, steigt aus und sieht den angerichteten Schaden. Gleichzeitig blickt er sich verstohlen um und stellt aus seiner Sicht fest, dass keine Personen in der Nähe sind, die sein Fahrmanöver beobachtet haben. Schnell steigt er in sein Fahrzeug und fährt davon! Nochmal Glück gehabt, denkt er sich!

Leider geschehen solche Vorfälle immer wieder. Wir möchten Ihnen erläutern, wie die gesetzlichen Vorschriften in dieser Sache sind. Grundsätzlich handelt es sich um einen Verkehrsunfall, wo im Art. 51 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (Stand 01. Januar 2020) nachgelesen werden kann, wie man sich zu verhalten hat:

4. Abschnitt: Verhalten bei Unfällen – Art. 51

[1] Ereignet sich ein Unfall, an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.

[3] Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.

Somit hätte Herr XY sofort den Geschädigten benachrichtigen oder unverzüglich die Polizei verständigen müssen. Viele denken jetzt, ist ja klar. Was aber viele nicht wissen, ist der Umstand, dass ein blosses Hinterlegen einer Nachricht, zum Beispiel unter dem Scheibenwischer, nicht ausreicht. Ebenso reicht es nicht, wenn man einer Fremdperson einen Zettel mit seiner Telefonnummer übergibt und diese bittet, diesen dem Geschädigten zu übergeben. Das Gesetz ist unmissverständlich: Wenn der Geschädigte nicht sofort benachrichtigt werden kann, so ist unverzüglich die Polizei zu verständigen (Tel. 117). Das Wort unverzüglich lässt keinen Spielraum zu. Wenn beispielsweise der Vorfall erst Stunden später oder gar erst am anderen Tag gemeldet wird, muss man mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass es sich hier um ein sogenanntes Offizialdelikt handelt. Das heisst konkret, dass die Polizei verpflichtet ist, ein Strafverfahren in die Wege zu leiten, sobald sie vom Ereignis Kenntnis erhalten hat. Hier zwei Beispiele bezogen auf die obige Geschichte: Eine Drittperson hat beobachtet, wie XY das Fahrzeug von Frau Lüscher gerammt hat und er hat beide Kontrollschilder aufgeschrieben und meldet den Vorfall der Polizei. Herr XY wird von uns kontaktiert und zur Anzeige gebracht. Frau Lüscher ruft anderntags an und erklärt, dass es Herr XY leid tue und die ganze Sache «storniert» werden soll. Dies ist aber nicht möglich. Frau Lüscher hat uns den Vorfall gemeldet und die Sachverhaltsaufnahme ist erfolgt. Drei Stunden später ruft Herr XY die Polizei an und meldet den Vorfall. Er habe es eilig gehabt und erst jetzt sei er dazu gekommen den Fall zu melden. Dies nützt ihm nichts mehr, die Polizei ist verpflichtet den Fall an die zuständige Staatsanwaltschaft weiterzuleiten.

Wer sich nicht korrekt verhält, wird mit Busse bestraft. Die Bussenhöhe wird von der zuständigen Staatsanwaltschaft festgelegt. Zudem geht eine Kopie der Strafanzeige an das Strassenverkehrsamt, welches administrative Massnahmen prüft.

Folgendes ist uns wichtig: Wenn Sie von einem solchen Fall als Geschädigter betroffen sind, erstatten sie auf jeden Fall sofort eine Anzeige bei uns. Möglicherweise gelingt es uns die fehlbare Person zu ermitteln. Zögern sie nicht und kontaktieren sie uns, ihre Regionalpolizei.

 Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Ausrüstung und Unterhalt des Velos

Das Velo wird nicht zuletzt als Fortbewegungsmittel in der Stadt geschätzt, denn häufig lässt sich damit im Vergleich zu motorisierten Fahrzeugen recht viel Zeit sparen. Doch Velofahrer sind im Strassenverkehr besonders gefährdet. Darüber hinaus hat das Aufkommen der Elektrovelos die Welt der sanften Mobilität jedoch verändert. E-Bikes sind schnell und sehr beliebt, aber beim Fahren damit ist Vorsicht geboten. Hier einige Tipps zur Ausrüstung und Unterhalt eines Velos.

Haben Sie an alles gedacht?

- Beleuchtung, vorne und hinten.
- Zustand und Alter der Reifen (nicht älter als fünf Jahre, keine Risse, ausreichendes Profil).
- Korrektes Profil und korrekter Druck der Reifen (laut Angabe auf den Reifenseiten).
- Zustand der vorderen und hinteren Bremsen, vor allem der Bremsbeläge und der Bremsscheibe bei Scheibenbremsen. Dabei sollten die Bremsbeläge bei einer Belagdicke von rund 0.5 mm oder weniger gewechselt werden. Bei Felgenbremsen sollten die Bremsschuhe spätestens dann gewechselt werden, wenn die im Gummiklotz vorhandenen Spalten 1 mm oder weniger tief sind.
- Zustand der Kette: von einem Fachmann prüfen lassen oder mit einem Kettenabnutzungs-Messgerät selbst kontrollieren.
- Regelmässiger Unterhalt der Kette (von oben auf den unteren Abschnitt einen Tropfen Öl tröpfeln lassen und die Kette mit dem Pedal rückwärts drehen).
- Zustand der Räder (mit den Fingern auf zwei Speichen gleichzeitig drücken. Sind sie nicht straff gespannt, wenden Sie sich an einen Fachmann. Sie können die Speichen mit einem Speichenschlüssel jedoch auch selbst nachziehen oder die Räder auswechseln.
- Für Elektrovelos: Batterie im Winter in einem Innenraum (bei 10–20°C) lagern und während dieser Zeit auf 50–70% ihrer Kapazität aufladen.

Velohelm – Schlaue Köpfe schützen sich!

In der Schweiz erleiden jedes Jahr über 2'500 Radfahrer leichte und ungefähr 830 sogar schwere Verletzungen. Der Helm schützt den Kopf vor schweren Verletzungen, die lebenslange Folgeschäden nach sich ziehen können. Kinder sollten beim Radfahren von Beginn an das Tragen eines Helms gewöhnt werden. Auch Kinder, die in Velositzen oder -anhängern mitfahren, sollten durch einen geeigneten und gutsitzenden Helm geschützt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf eines Helms, dass er der Norm EN 1078 entspricht und probieren Sie ihn an. Achten Sie vor allem darauf, dass er gut zu Ihrem Kopf passt: Für einen idealen Schutz sollte er weder zu eng noch zu locker sitzen. Der Zwischenraum zwischen dem Kinn und dem Kinnriemen darf nicht grösser als eine Fingerbreite sein. In der Schweiz ist das Helmtragen beim Benutzen schneller E-Bikes (Tretunterstützung bis 45 km/h) obligatorisch. Der TCS empfiehlt mit Nachdruck, beim Radfahren immer einen Helm zu tragen, und zwar unabhängig davon, ob es sich dabei um ein «klassisches» oder um ein Elektrovelo handelt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

toppharm
Homberg Apotheke

Ungebetene Gäste



Alle Jahre wieder dieses unleidige Thema: Meist nach den Ferien kommen auf den Köpfen der Kinder Läuse mit in die Schulen, Kindergärten und Kitas.

Woher die Läuse kommen, lässt sich selten sicher sagen. Meistens sind sie ein Mitbringsel aus den Ferien oder einem Lager. Klar ist, dass sich Läuse aufs Vermehren spezialisiert haben. So lebt eine erwachsene, nur 2,5 bis 3,5 mm kleine Laus etwa 4 Wochen und legt in dieser Zeit 100 bis 180 Eier, die Nissen, und klebt diese mit einem wasserunlöslichen Kleber ans Haar. Damit es die Tierchen auch schön warm haben, tut sie das nur in unmittelbarer Nähe zur Kopfhaut. Nach wenigen Tagen schlüpfen die fast noch durchsichtigen Laus-Larven. Nach 9 Tagen sind diese geschlechtsreif und nach 2 weiteren Tagen geht das Ganze von vorne los.

So reicht eine einzige eierlegende Laus, um das Wachsen einer grossen Population in Gang zu bringen. Ohne eine wirksame Behandlung wächst die Lausefamilie also um ein Hundertfaches. Deshalb ist es so wichtig, in lausigen Zeiten alle Köpfe gut zu überwachen.

Im Gegensatz zu den Kopfschuppen können Nissen nicht abgeschüttelt, abgewaschen oder abgestreift werden. Sie können nur mit den Fingernägeln oder einem Nissenkamm entfernt werden. Auch ohne das Finden einer lebenden Laus sind vorhandene Nissen das sichere Anzeichen für einen Befall.

Allerdings können Läuse nicht meterweit von Kopf zu Kopf hüpfen, ihre Beine sind nur zum Klettern auf Haaren geeignet Sie übertragen sich bei direktem Kontakt, wenn Köpfe beim Kuscheln oder Spielen zusammengesteckt werden. Auf Gegenständen, Kleidern und Plüschtieren überleben sie praktisch nicht, ausserhalb des Kopfes maximal 48 Stunden. So müssen lediglich die betroffenen Köpfe behandelt, aber nicht aufwendig alles, womöglich mit einem Spezialwaschmittel, gewaschen oder desinfiziert werden.

Als kinderapotheke kennen wir die neusten Therapieempfehlungen und haben die wirksamsten und praktischsten Produkte vorrätig. Lassen Sie sich bei einer Fachperson für Läuse beraten und helfen Sie mit, dass Schulen, Kindergärten und Kitas Orte für Kinder bleiben und keine Horte für Läuse werden!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Es wird schlimmer

Im September 2014 schrieb ich schon einmal einen Artikel über dieses Thema und begann damit, dass ich doch den schönsten Beruf der Welt hätte. Nur EINE Sache würde zunehmend den Spass rauben, nämlich die Bürokratie.

Daran hat sich leider nichts geändert. Im Vergleich zu 2014 ist der bürokratische Aufwand noch einmal ein ganzes Stück angewachsen. Inzwischen verbringe ich jedes Wochenende mehrere Stunden damit, v. a. Anfragen und Zeugnisse für Versicherungen zu bearbeiten. Dies führe ich auch schon während der Arbeitswoche durch, die Zeit reicht bei einer gut gefüllten Sprechstunde hierzu jedoch selten aus.

Die Krankenkassen sind leider immer stärker in die Funktion einer Zentralinstanz gerückt, deren Hauptaufgabe – neben der Zusicherung von erforderlichen Patientenversorgungen – die Kontrolle und das Management von Leistungsausgaben an die um sie herum angeordneten Leistungserbringer des Gesundheitssystems darstellt.

Und diese Kontrolle wird von Jahr zu Jahr stringenter durchgeführt. Häufig ist man aufgefordert nach jeder Konsultation einen Bericht zu verfassen. Bei durchschnittlich etwa 30 Patienten pro Tag kann man sich vorstellen, wo dies hinführt. Die Kostenkontrolle der Krankenkassen wird sozusagen auf die Schreibtische der Ärzteschaft verlagert. Aber warum? Erhöht man dadurch die Qualität, lassen sich dadurch Kosten sparen? Eher im Gegenteil.

Wahrscheinlich möchte man die wenigen Kollegen (und die gibt es wie in jedem anderen Beruf auch), welche falsch abrechnen und ihre Patienten zu lange krank schreiben, stärker kontrollieren und zwingt dadurch allen anderen auch diese unsäglichen Nachfragen und Kontrollen auf.

Es macht jedoch keinen Sinn, beispielsweise bei einem an den Schultersehnen operierten, im Beruf körperlich arbeitenden Patienten nach 2, 4 , 6 oder 8 Wochen anzufragen, ob er wieder arbeitsfähig sei. Das ist frühestens nach 12 Wochen der Fall. Und das schon immer, weltweit gleich und wird sich auch auf absehbare Zeit nicht ändern. Also sollte man als Krankenversicherung in diesen Fällen erst nach 12 Wochen nachfragen und nicht bis dahin schon mindestens 2 Anfragen losgeschickt haben. Dieses Beispiel steht für zig andere Krankheitsbilder.

Nicht zu vergessen die Zeit und damit das Geld, welches in diese Bürokratie fliesst. Denn letztlich sind es die Krankenversicherungsbeiträge von uns allen, die diese überbordende Bürokratie kostet.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Vollsortiment der Brauerei Brauhuus 531

Nach dem Sänder Bier, dem Huus Lager und dem IPA haben sich die Verantwortlichen vom RIO Getränkemarkt entschlossen, das gesamte Sortiment aufzunehmen. Dazu sagt Beni Wiler, Marktleiter: «Der Verkauf der bisherigen drei Biersorten vom Brauhuus 531 hat uns äusserst positiv überrascht. Dies hat uns dazu bewogen, nun das ganze Sortiment der sympatischen und regionalen Brauerei anzubieten.



Huuslager – Lagerbier, 4.8 % Vol.
- klassisches, helles Lagerbier
- untergärig
- gebraut mit Pilsner Malz und Tettnanger Hopfen
- der ideale Durstlöscher
- 20 IBU*



Sänder Bier – Pale Ale, 5.0 % Vol.
- helles Bier im Pale-Ale-Stil
- gebraut mit Pale-Ale-Malz
- leicht und süffig
- hat sehr wenig Bitterstoffe
- in der Nase und im Gaumen feine Malznoten
- 25 IBU*



Fläcke Alt – Amber, 5.0 % Vol.
- Amberbier
- gebraut nach dem alten Braurezept der Stadt Düsseldorf
- Das caramelisierte Malz ergibt die schöne Amberfarbe und die malzigen Geschmacksnoten.
- 35 IBU*



Nachtwächter – Stout, 5.0 % Vol.
- ein dunkles Stout mit feinen Röstaromen
- Gebraut mit einem Anteil geröstetem Malz, dies ergibt die schwarze Farbe und die schönen, kaffeeartigen Aromen.
- 50 IBU*



IPA – India Pale Ale, 6.0 % Vol.
- Das IPA mit viel Frucht in der Nase und Gaumen, 4 verschiedenen Hopfensorten und Pale-Ale-Malz ergeben frische, passionsfruchtige Aromen.
- 65 IBU*

* IBU = Bittereinheiten



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Diese Biere sind im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

GRILLCENTER DÜRRENÄSCH BY MÖBELHAUS COMODO

Richtig grillieren kann Mann und Frau lernen



Inspiration abseits von Bratwurst und Cervelat
Es müssen nicht immer Bratwürste und Cervelats sein – aber wenn schon, dann gibt es dafür viele Kniffs für einen unvergleichlichen Genuss. Ob für Feinschmecker, Steak-Liebhaber oder Fans von echtem American BBQ: Lass Dich von unserem Kursangebot inspirieren.

BBQ CLASSICS BASIC: 12.08. / 24.09.2021
In diesem Kurs zeigt Dir unser Grillmeister die unterschiedlichen Grillsysteme. Von der Einstellung der richtigen Temperatur, über die verschiedenen Garmethoden, bis hin zur richtigen Pflege Deines Grills, lernst Du hier alles.

STEAK CLASS BEEF: 23.09.2021
Unser Grillmeister zeigt Dir all seine Tipps und Tricks, dass auch Du das perfekte Steak zu Hause zubereiten kannst. Von der Fleischauswahl bis zum Tranchieren lernst Du an diesem Kurs alles, was Du wissen musst.

BIG GREEN EGG CLASS – 10.09.2021
Wer heute von Grillieren und BBQ spricht, kommt an einem Keramik-Grill nicht mehr vorbei. Unser Grillmeister erklärt Dir das System, die Funktionen und gibt Dir einen Einblick in die kulinarische Welt des keramischen Grillens.

MASTER CLASS «WHISKY & CIGARS» – 17.09.2021
Ein Grillkurs für echte Liebhaber. Degustiere an unserem Kurs WHISKY & CIGARS edle Destillate von Dettling & Marmot mit der passenden Zigarre von Villiger. Leckeres Essen vom Grill und edle Getränke – was will man mehr?

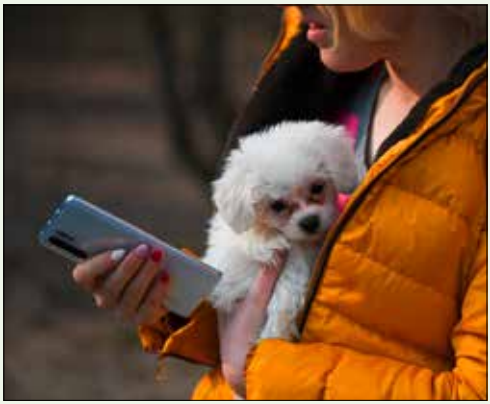
Schnell anmelden lohnt sich, es sind schon diverse Kurse ausgebucht!

Alle Infos zu unseren Grillkursen und alles rund ums Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter: www.grillcenter.ch.

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Bilder sagen mehr als Worte

Der junge Parson Russell Terrier läuft lustig wedelnd in den Untersuchungsraum. Beim besten Willen sehe ich weder ein Humpeln noch eine Lahmheit. Zu Hause sei er auf 3 Beinen gehumpelt und passiv gewesen. Ist es Freude oder Angst, die dazu führt, dass dem kleinen Rüden hier in der Praxis offensichtlich nichts mehr fehlt? Gelenke werden durchgetastet und kontrolliert. Der Besitzer ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob der Hund nun rechts oder links entlastet hat? Das passiert oft, auch bei Katzen: In der Praxis ist es nur noch halb so schlimm oder gar nicht mehr festzustellen.



Deshalb hier der Tipp des Jahres: Immer und überall haben wir heutzutage so ein Gerät dabei, mit welchem man nebenbei auch telefonieren kann. Häufig werden mit dem kleinen Computer Fotos vom Essen, vom Regenbogen, vom Hagel, von der grössten Hose oder anderen Dingen gemacht und geteilt. Die Idee, eine Lahmheit oder das komische Verhalten zu filmen, geht leider oft vergessen. Was müssen wir uns darunter vorstellen, wenn die Besitzer sagen: «Die Katze macht so komisch, wenn sie aufsteht», oder «Er/sie macht so ein Geräusch, verhält sich anders». Was beim Bücherlesen so interessant ist, dass nämlich jeder in seiner Phantasie eine eigene Vorstellung, ein eigenes Bild von der Geschichte hat, dies ist bei der Beschreibung eines Symptoms und der Diagnosefindung eher hinderlich. Also merken Sie sich: Lahmheiten, Anfälle, Hautveränderungen, komisches Verhalten etc.: filmen oder fotografieren! Durchfall und Erbrochenes, Parasiten oder andere «Fundgegenstände»: Mitnehmen zum Zeigen!

Mit einem Foto eine Diagnose zu stellen ist wiederum schwierig. Da müssen wir die erwartungsvollen Besitzer, welche ihre Mail-Nachricht mit dem angehängten, manchmal unscharfen Bild mit der Frage versehen, was das sein könnte, oft enttäuschen. Meistens brauchen wir für eine Diagnose alle unsere Sinne, nicht nur den Augensinn. Wir müssen anfassen, abtasten, abhören, daran riechen, manchmal auch drein piksen und alles zusammen ergibt erst das Gesamtbild für eine Diagnose.

Vom Terrier wurde uns dann auch ein Film übermittelt: Der Arme humpelte wirklich auf 3 Beinen zu seinem Körbchen. Nun wussten wir aber genau wo suchen und siehe da: Beim Kontrolltermin fanden wir die kleine Zehe ganz aussen etwas geschwollen und druckdolent vor. Wohl gestaucht oder gezerrt, nicht schlimm, aber nun wissen wir, was der Grund ist, und das ist doch beruhigend. Ein Stütz- und Schutzverband sowie entzündungshemmende Schmerzmittel werden wohl helfen.

Also: Filmen oder fotografieren Sie auffällige Dinge bei Ihrem Tier und markieren Sie die Aufnahme gut, damit Sie sie in der Bilderflut dann auch wieder finden (ich spreche aus eigener Erfahrung).

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch). Bild: Tomasz Brzozowski auf Pixabay.

Orchideen – Symbiose zwischen Pflanze und Pilz



Es ist seit langem bekannt, dass unsere heimischen Orchideen in einer engen Lebensgemeinschaft (= Symbiose) mit bestimmten Pilzen leben. Diese Verbindung wird als Mykorrhiza (griechisch «Pilzwurzel») bezeichnet. Der Mykorrhizapilz durchzieht den Boden und dringt auch in die Orchideenwurzeln ein. Die Pilze liefern dem Partner Wasser und Nährsalze, die Orchidee gibt im Gegenzug Nährstoffe (Kohlenhydrate) ab, die sie mit Hilfe von Sonnenlicht und Blattgrün erzeugt (= Photosynthese).

Jede Orchidee produziert Hunderttausende bis Millionen winzige Samen in einer Samenkapsel. Durch ihre geringe Grösse sind die Samen von Orchideen nur noch auf eine Hülle und den in ihr liegenden Embryo reduziert. Der Vorteil dieser winzigen Samenkapseln liegt in ihrem geringen Gewicht, so dass sie per Luftpost über grosse Distanzen verteilt werden können. Anderseits fehlt den Samen das Nährgewebe, das für eine erfolgreiche Keimung nötig ist (z. B. Bohnensamen mit nährstoffreichen Keimblättern). Deshalb benötigen die jungen Orchideensämlinge die Hilfe von Pilzen zur Keimung, von denen sie Nährsalze und Wasser beziehen. Die Zeit, bis die ersten grünen Blätter bei Jungpflanzen erscheinen, ist für verschiedene Arten unterschiedlich: Dies kann schon in der ersten Vegetationsperiode passieren oder mehrere Jahre dauern. Eine Blüte erscheint vorerst noch nicht. Die Zeitspanne von der Keimung bis zur ersten Blüte reicht von zwei bis oft mehr als zehn Jahre. So geschehen in einem Garten in Oberkulm mit einer Magerwiese. Plötzlich erscheinen da blühende Gefleckte Knabenkräuter und erfreuen uns ab jetzt jedes Folgejahr von neuem.

Die Blüten bieten mit der ausgebreiteten Lippe einen Landeplatz für Insekten. Auf der Lippe befinden sich meist Linien oder Punkte, die für die Insekten auf die breite Öffnung des Sporns hinweisen. Hierzu muss man wissen, dass die Blüten eigentlich mit den Lippen nach oben gerichtet in den Blütenknospen angelegt werden. Erst vor dem Aufblühen drehen sich die Blütenanlagen bei den meisten Arten um 180 Grad, sodass die Lippen dann nach unten weisen und damit ihre Aufgabe bei der Bestäubung erfüllen.

Ohne Insektenbesuch setzen die Blüten keine Früchte an, sie sind auf Fremdbestäubung angewiesen. Nektar gegen Bestäubung – das ist gemeinhin der Deal unter Insekten und Pflanzen. Doch das Gefleckte Knabenkraut hält sich nicht daran. Es gehört zu den sogenannten Täuschblumen. Die Orchideen sparen sich die aufwändige Nektarbildung. Auf den Botendienst der Insekten wollen sie indes nicht verzichten und locken mit Duft oder mit ihrem Aussehen, indem sie ihre Geschlechtspartner imitieren (z. B. Bienenragwurz). Dabei verpasst die Orchis den nichtsahnenden Blütenbesuchern ein klebriges Pollenpaket so perfekt auf ihre Köpfe, dass der Pollen in der nächsten Blüte direkt auf die Narbe trifft. So wird ohne Gegenleistung bestäubt und es werden Samen gebildet für die Nachkommenschaft.

Der Name Orchidee kommt aus dem Griechischen von «Orchis» und bedeutet «Hoden» und bezieht sich auf die paarigen Wurzelknollen. Die Wurzeln der verschiedenen Orchideenarten sind allerdings sehr vielfältig. Knabenkräuter besitzen zum Beispiel Speicherorgane, die der menschlichen Hand ähneln, deshalb nennt man sie auch Fingerwurz.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm

marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch

Marzohl schafft
neue Welten.



30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

we love creative

videoproduktion
homepage
eventmoderation

www.dilia.tv
079 438 32 80



MEDITOPCENTER
TRAINING • GESUNDHEITSBERATUNG • PHYSIOTHERAPIE

NEUES ANGEBOT

Kostenfreie Physio-Sprechstunden

In der offenen Sprechstunde erhalten Sie kostenfrei eine physiotherapeutische Beurteilung Ihrer Beschwerden sowie eine Empfehlung für deren Behandlung.

Melden Sie sich telefonisch unter 062 777 07 57 um Ihren persönlichen Termin zu vereinbaren. Pro Sprechstunde ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

MEDITOPCENTER
Schulstrasse 9
Seengen 5707
Tel. 062 777 07 57

info@meditop.ch
www.meditop.ch

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen **Lüthy Pflege & Dienstleistung** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.luethy-pflege.ch | www.lüthy.net

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch





Bio Brüterei Lindenberg AG in Schongau

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch in der Bio Brüterei Lindenberg AG in Schongau.

(fhu) – Über eine Million Küken schlüpfen seit Dezember 2018 jährlich auf dem Lindenberg in Schongau. In der Biobrüterei sind sieben Mitarbeitende tätig. Betriebsleiter Magnus Döbeli leitet gemeinsam mit seinem Sohn Andreas den Betrieb in Schongau, einer Tochterfirma der Animalco AG in Staufen. Andreas Döbeli hat nach seiner KV-Lehre eine Ausbildung als Geflügelfachmann in der Firma Micarna absolviert. Als Leiter Qualitätsmanagement sorgt er gemeinsam mit Brutmeisterin Nicole Güntert für den optimalen Ablauf von der Einlieferung der Eier bis hin zur Auslieferung der geschlüpften Bio-Küken. Genaue, getaktete Abläufe, hohe Hygienevorschriften und Einhaltung von klaren Richtlinien sind für den Betrieb dabei entscheidend.

Die Küken, welche das Licht der Welt in der Schongauer Brüterei erblicken, gehen an Biobetriebe in der ganzen Schweiz, wo sie dann zu Bio-Poulets für Micarna und Bell oder zu Junghennen für die Schweizer Bio-Legehennenhalter heranwachsen. Die Bio-Bruteier, welche eingeliefert werden, stammen von kontrollierten Vertragsproduzenten, bei welchen die Elterntiere somit ebenfalls nach Bio-Richtlinien gehalten werden. Um jedes Risiko einer Verbreitung von Keimen und Unreinheiten, welche bei der Freilandhaltung an der Eierschale vorhanden sein könnten, zu vermeiden, werden die Eier in einer Desinfektionskammer mit Desinfektionsmitteln nach Biorichtlinien behandelt. Während die Eier am Tag der Einlieferung noch leicht gekühlt gelagert werden, ist für den Brutprozess die richtige Wärme, die Feuchtigkeit sowie der Sauerstoffgehalt in der Luft entscheidend. In den Brutkammern wird der Vorgang einer Henne in der Natur imitiert. Dabei wird mit steigender und sinkender Wärme- und Feuchtigkeitsregulierung gearbeitet. Genau wie im natürlichen Ablauf, damit der Embryo nicht an der Eierschale klebt, muss das Ei stündlich gewendet werden. Damit ein gesundes Küken heranwachsen und dieses auch mühelos schlüpfen kann, ist es auf die richtige Position in der Schale und die damit vorausgesetzte Luftkammer ange-





wiesen. Nach dem Vorbrutraum, in welchem die Eier 18 Tage lang bei 37,8°C und einer Luftfeuchtigkeit von 54% auf sich bewegenden Rollwagen gelagert werden, werden die Eier durchleuchtet. Anhand der Färbung ist für Brutmeisterin Nicole Güntert ersichtlich, welche Eier befruchtet sind und welche aussortiert werden müssen. Die befruchteten Eier kommen anschliessend für drei Tage in den Schlüpfbrüter. Das Küken dreht sich in dieser Zeit der Längsachse des Eis nach und positioniert den Kopf unter dem rechten Flügel. Kurz vor dem Schlupf zieht das Küken den Dotter durch den Nabel ein, woraufhin dieser sich verschliesst. Durch diesen sogenannten Dottersack ist das Küken 24 h nach dem Schlupf mit Nährstoffen versorgt. Nach dem Schlupf werden die Legeküken nach Geschlecht sortiert und gegen die Krankheiten Coczidose und Marek geimpft. Bei den Mastküken werden beide Geschlechter gemästet. In speziellen Transportboxen werden die Tiere anschliessend zu den Aufzüchtern gebracht. Die Auslieferung erfolgt in speziell ausgestatteten Küken-Bussen. Innert wenigen Stunden erreichen die frisch geschlüpften Küken den Aufzuchtstall in einem Schweizer Landwirtschaftsbetrieb. In diesen Betrieben erwartet die kleinen Lebewesen schliesslich ein auf 36°C beheizter Stall sowie Futter und Wasser, welches sie von da an benötigen.

Der Konsum von Eiern und Geflügelfleisch in der Schweiz ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, berichtet Andreas Döbeli. Eine Legehenne legt rund 320 Eier pro Jahr. Die Nachfrage der Bevölkerung kann nach wie vor nicht mit Schweizer Eiern gedeckt werden. Das Ei ist religionsneutral, bietet eine günstige Proteinquelle und ist bei richtiger Lagerung bis zu einem Monat haltbar.

Im September: Zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.







Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd

Unsere Gemeinde zählt 500 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnermix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Gemeindeschreiber/-in (50 – 100 %)

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/-in? Sie sind belastbar, zuverlässig und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an jeannine.zimmermann@leimbach.swiss.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder Leiterin Finanzen/Gemeindeschreiber-Stv. Jeannine Zimmermann, Tel. 062 765 81 60.

Besondere Produkte von besonderen Menschen

Die Stiftung Satis in Seon ist ein besonderer Ort für besondere Menschen, die für das Label «Edition Satis» besondere Produkte herstellen. Besonders praktisch ist beispielsweise das Necessaire. Frau V. näht es und lässt sich dabei über ihre Schultern blicken.



Frau V.: «Diese Arbeit passt zu mir. Ich bin durch diese Aufgabe auch stabiler geworden, mache allgemein Fortschritte.»

(Eing.) – «Jedes Produkt ist ein Unikat», erklärt Frau V., während sie ihre Arbeit an der Nähmaschine für einen Augenblick unterbricht und erzählt: «Das Nähen erlernte ich in der Schule und verfeinerte meine Fertigkeiten in den verschiedenen Institutionen, in denen ich bisher gelebt und gearbeitet habe.» Seit eineinhalb Jahren ist die Stiftung Satis in Seon ihr Zuhause. Jeweils dreieinhalb Stunden am Vormittag und eineinhalb Stunden am Nachmittag ist sie im dortigen Kreativatelier tätig. «Sticken wäre nicht so meins», gibt die 52-Jährige unumwunden zu. Dafür ist sie eine Expertin an der Nähmaschine – «… und am Bügeleisen. Bügeln ist ein wichtiger Teil beim Nähen.» Frau V. stellt unterschiedliche Produkte her. Schürzen, Kissen oder Chriesistei-Säckli. Ihr Herzenswunsch wäre etwas für Kinder. «So ein Knuddeltier», lacht sie. «Zudem habe ich schon unzählige Taschen genäht. Die kann ich im Schlaf.»

Besonders praktisch

Frau V. gibt eine Einführung in die Herstellung des Necessaires, an dem sie gerade arbeitet. «Dieser Stoff muss immer zuerst gewaschen werden, damit er später nicht eingeht, wenn die Kundschaft das Produkt selber wäscht.» Wieder trocken, wird der Stoff gebügelt, sorgfältig ausgebreitet, zugeschnitten und wo nötig gezickzackt. «Muss ich auf dem Stoff etwas markieren, nehme ich einen Stift, dessen Strich sich kurz nach der Verarbeitung von selber auflöst.» Es gilt den Reissverschluss abzulängen. Anspruchsvoll ist die Naht um den Reissverschluss. Sie verhindert, dass Stoff im Reissverschluss einklemmt. Die Marke «Edition Satis» darf nicht vergessen gehen. Nach ersten Arbeitsschritten der Näherin wird das Necessaire bestickt. Schliesslich wird weitergenäht, umgestülpt, kontrolliert. Frau V. nimmt es genau. «Hier müssen die Nähte exakt in Verlängerung zueinander zu liegen kommen», bemerkt sie mit Blick auf eine anspruchsvolle Stelle an der Unterseite des Necessaires. Auch wenn sie sehr konzentriert bei der Sache ist, erlaubt sich Frau V. zwischendurch einen Gedankenausflug oder einen Blick aus dem Fenster Richtung Garten: «Ich habe Freude, dass hier etwas entsteht, das gebraucht wird.» www.satis-seon.ch

Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Grosse Auswahl an Grillspezialitäten!



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Aufgrund der Schäden des Hochwassers an unseren Geschäftsräumlichkeiten bleibt der Laden bis auf Weiteres geschlossen.

Fleischbestellungen sind trotzdem möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Abholen. Wir sind die ganze Woche für Sie da!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

DAS FREMDE
IM VERTRAUTEN

Spass macht sie – die Küche im Restaurant Cocon. Erleben Sie ein Fine-Dining-Erlebnis der besonderen Art und lassen Sie sich von Naen Klepzig und Nicole Albrecht mit Ihrem Team in entspannter Atmosphäre mit einheimischen Produkten, vermählt mit der kulinarischen Vielfalt aus Thailand verwöhnen.

Immer Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr.







SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68*, hotel@seerose.ch, seerose.ch





Kulturinteressierte dürfen sich auf musikalische Darbietungen, Lesungen und vieles andere mehr freuen.

Bühne frei für «Wilhelmina – Fest der Künste»

Innovative und hautnahe Erlebbarkeit von Kultur unter freiem Himmel, im und rund um das Wasserschloss Hallwyl: Das bietet eine Neuauflage von «Wilhelmina – Fest der Künste». Die Besucher dürfen sich vom 6. bis 29. August auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

(tmo.) – Die Familie von Hallwyl prägte das Leben während Jahrhunderten rund um den See und war aber auch in der Eidgenossenschaft und im näheren und ferneren Ausland präsent. Der Adel trug zur Geschichte der Schweiz bei. Und genau diese Geschichte wird mit der neuesten Produktion von «Wilhelmina – Fest der Künste» (künstlerische Leitung Walter Küng) visuell und akustisch erlebbar gemacht – mit Charme, Augenzwinkern, Spass und als Koproduktion mit dem Museum Aargau. Musikalisch begleitet wird die Produktion von «argovia philharmonic». Nach dem «amuse bouche» mit vier Veranstaltungen, welche im Vorjahr im Schlosshof und Schlossinneren stattfanden, dürfen sich die Besucher bei der neuen Produktion wieder auf verschiedene kulturelle Leckerbissen an verschiedenen Schauplätzen freuen. Neben dem Schloss Hallwyl dient unter anderem auch der nahegelegene Hallwilersee als Bühne für die insgesamt 25 Veranstaltungen. Die Verantwortlichen haben sich einiges einfallen lassen. So wird zum Beispiel im Schlosshof eine kleine Bühne und eine Tribüne für insgesamt 200 Personen aufgebaut. Hier spielt unter anderem das Musiktheater «Opéra bouffe: Ein Ehemann vor der Tür» von Jacques Offenbach. Zu einem speziellen kulturellen Erlebnis werden die vier Schiffsreisen auf dem Hallwilersee zu den Untertanen der Familie von Hallwyl und eine Reise durch das Adels-Leben. Die Schiffahrt geht von Seengen nach Meisterschwanden, Beinwil am See, Birrwil und wieder zurück nach Seengen. An den Landestellen warten lokale Grössen und örtliche Musikvereine mit kurzen Einlagen auf. Höfische Musik (Tanzpaar und Bläserquartett von argovia philharmonic) wird in einer exklusiven Vorstellung im Garten des Schloss Brestenberg geboten. Freuen darf man sich auch auf die Lesung mit Harfenmusik im Rahmen einer Matinee im Frauenbad Seengen. «Für alle etwas dabei» wird am Familienwochenende vom 7. und 8. August mit Veranstaltungen und Workshops eindrücklich unterstrichen. Infos und alle Spieldaten unter wilhelmina-hallwil.ch



Luegä, losä, laufä.

Prävention ist besser als heilen.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

seit 1980

Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz

Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch





...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....*massgeschreinert*...

Heizung Brennerservice Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch





Anlässlich der zwei Degustationstage im Juli wurde auf dem Weingut Lindenmann fleissig ausgeschenkt und degustiert.

Weindegustation: Nicht nur der Staatswein kam gut an

Wenn das Weingut Lindenmann in Seengen zur Weindegustation einlädt, sind die Besucher immer in freudiger Erwartung auf die neuen edlen Tropfen, welche im Weinkeller der Lindenmanns gereift sind. Gespannt war man natürlich auch auf den eben gekürten Staatswein 2021.

(tmo.) – Eine gefühlte Ewigkeit ist es her, seit im Weingut Lindenmann (coronabedingt) die letzte Weindegustation durchgeführt werden konnte. In der Zwischenzeit ist viel Wasser den Aabach runtergeflossen und auch innerhalb und ausserhalb des Weinkellers im Seenger Oberdorf hat sich viel getan. Durchs Band weg Erfreuliches! Dass sowohl im Rebberg, als auch in der Verarbeitung und beim Keltern ganze Arbeit geleistet wurde, zeigen die Brestenberger Weine Jahrgang 2020, die man anlässlich der jüngsten Degustationen im Juli probieren konnte. Dass es sich um wortwörtlich ausgezeichnete Qualität handelt, wird mit der Auszeichnung der Aargauer Staaatsweine 2021 zusätzlich unterstrichen. Anlässlich der Finaldegustation am 11. Juni machte in der Kategorie Riesling-Sylvaner der Wein aus dem Weingut Lindenmann bei der hochkarätigen Jury nämlich das Rennen und wurde offiziell zum Staatswein 2021 gekürt. Eine verdiente Auszeichnung für die Top-Arbeit, die Investitionen und Innovationen, welche Thomas und Christina Lindenmann zusammen mit ihrem Team immer wieder liefern. Glücklich zeigte sich Thomas Lindenmann speziell darüber, dass er den Staatswein anlässlich der zwei Degustationstage im Juli endlich auch einer breiten Öffentlichkeit ausschenken konnte. Das positive Echo bezog sich dabei aber nicht nur auf den eben gekürten Staatswein, sondern auch auf die übrigen Erzeugnisse. Erzeugnisse, welche mit dem Forte Rosso Zuwachs bekommen haben. Der Forte Rosso ist mit Weinbrand fortifizierte Rotweinmaische, die in Barriquefässern gereift und immer eine Versuchung wert ist.



Wein-Vielfalt mit dem Staatswein, dem Riesling-Sylvaner (l.).

Rupp Metalltrend

Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · **www.rupp-metalltrend.ch**







- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten

Hunziker

P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

BESONDERS PRAKTISCH

NECESSAIRE MIT STICKEREI JETZT IM ONLINESHOP
www.satis-seon.ch/shop



EDITIONSATIS
BESONDERE PRODUKTE VON BESONDEREN MENSCHEN

Alle Kreationen wie das Necessaire werden in den Werkstätten der Stiftung Satis von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in Handarbeit gefertigt.







Gastgeberin mit Herz: Mirjam Strub setzt unter anderem auf Nostalgie mit den Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto.

Marias Esszimmer im Seetal: Regional, frisch und mit Herz

Gäbe es Marias Esszimmer nicht, müsste man es schleunigst erfinden. Was für ein Glück aber, dass das Speiserestaurant in Beinwil am See an der Aarauerstrasse bereits seit 4 Jahren existiert und dank Mirjam Strub und einem Top-Team in der Gastro-Szene erfolgreich unterwegs ist.

(tmo.) – Die herausgesägten Herzen in den Rücklehnen der Holzstabellen in der Gaststube unterstreichen die Herzlichkeit, mit welcher die Gäste im ehemaligen Restaurant Seetal willkommen geheissen, bedient und verwöhnt werden. Und so ist es weiter auch nicht verwunderlich, dass Marias Esszimmer den vielen Gästen weit über die Gemeindegrenzen hinaus in den letzten Jahren so richtig ans Herz gewachsen ist. Man lässt sich in Marias Esszimmer einfach gerne verwöhnen. Immer wieder! Zum Erfolgsrezept von Mirjam Strub und ihrem Team gehören neben Freundlichkeit und Aufmerksamkeit speziell auch Qualität. Diese nimmt bereits beim regionalen Einkauf ihren Anfang und zieht sich wie ein roter Faden durch die sorgfältige Zubereitung der Gerichte in der Küche bis hin zur Präsentation auf dem Teller und natürlich den Service. Letzterer muss sympathisch und aufmerksam sein. Diesbezüglich ist Mirjam Strub in der glücklichen Lage, ein Team um sich zu haben, das allen diesen Ansprüchen vollumfänglich gerecht wird. Auch die kulinarische Richtung, welche die gelernte Hotelfachfrau damals bei ihrem Start mit Marias Esszimmer eingeschlagen hat, war goldrichtig und erweist sich auch heute nach vier Jahren noch als Volltreffer. Nostalgisches frisch aufgetischt heisst das Konzept und beinhaltet zum Beispiel die Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto, welche sich zu einem Klassiker entwickelt haben. Aber auch Kutteln, die Kalbsleberli, das Cordon bleu oder Marias Burger erfreuen sich bei den Gästen grosser Beliebtheit und laden förmlich zum kulinarischen Genusserlebnis ein. Ganz wichtig dabei: «Wir kochen frisch, regional und mit Herz», wie es Mirjam Strub auf den Punkt bringt und bei den Gästen auch dank einer hervorragenden Küchencrew immer wieder Lob entgegennehmen darf. «Wir haben uns als ein typisches Speiserestaurant etabliert, das bei den Gästen auch des Ambientes wegen beliebt ist», wie Mirjam Strub sagt. Zum speziellen Ambiente trägt neben dem Restaurant mit 45 Plätzen auch die Gartenwirtschaft mit 50 Plätzen unter den schattenspendenden Bäumen ihren Teil bei. Infos unter: www.marias-esszimmer.ch

Fahrschuel für'd Region us dä Region

⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat

⇒ für Refresher & Kontrollfahrten

⇒ für Fahren im Alter

⇒ **NEU Kat. B/E**

mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen

079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch



Herzlich Willkommen

Ich verwöhne Sie mit:
Gesichtspflege, Manicure, Pedicure, Haarentfernung, Make-up, Farb-und Modestilberatung

Barbara Wüst, Kosmetikerin EFZ
Farb- und Modestilberaterin, Visagistin / Make-up Artist
Luzernerstrasse 24, 5712 Beinwil am See, 076 419 26 73
www.atelier-de-beauté.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

www.liebi-schmid.ch

- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10





Metallelemente und exklusive Beleuchtung im Garten

Die Gestaltung von Garten und Terrasse ist so individuell wie der Mensch, welcher diese anschliessend geniesst. Peter Sandmeier und sein elfköpfiges Team der Busi Gartenbau GmbH in Seengen und Hallwil überzeugen mit Kompetenz, innovativen Ideen und langjähriger Erfahrung.

(fhu) – Mit individuell angefertigten Stahl- und Aluminiumelementen, Stein, Holz oder Wasser kann jeder Garten und jede Terrasse zur Wohlfühloase werden. Die rostfarbenen Cortenstahl-Elemente, welche als Dekoobjekte oder als Sichtschutzwände sehr gefragt sind, werden mittels Laserschnitt nach Kundenwunsch gestaltet. Mit dem richtigen Beleuchtungskonzept, welches das erfolgreiche Gartenbauunternehmen plant, anpasst und selbst montiert, sorgen diese Elemente auch in der Dunkelheit für ein optisches Highlight. Mit dieser farblich variablen LED-Beleuchtung, können spezielle Solitärpflanzen und Bäume ebenfalls perfekt in Szene gesetzt werden und somit für eine fantastische Abendstimmung sorgen. Peter Sandmeier legt in allen Bereichen grossen Wert auf Qualität. Für die nach Kundenwunsch designte Beleuchtung arbeitet er daher mit einer kompetenten Schweizer Firma zusammen. Wer nicht über einen grosszügigen Garten verfügt, kann auch seine Terrasse einzigartig begrünen und gestalten lassen. Mit massgefertigten Aluminiumgefässen steht einer passenden Bepflanzung auch auf Terrassen und Balkonen nichts im Weg. Seit 28 Jahren ist das Unternehmen regional und überregional erfolgreich tätig. Ob regelmässige Unterhaltsarbeiten, Neuanlagen oder Umgestaltungen, das Team ist mit seinem grossen Maschinenpark für jede Aufgabe top ausgerüstet. Gestaltungen auf Attikaterrassen oder an Hängen sind Herausforderungen, welche das Team gerne und kompetent bewältigt. Die Kombination der verschiedenen Materialien und Elemente bieten unendliche Möglichkeiten, die Auswahl der Pflanzen und die Berücksichtigung der Biodiversität wird dabei stets berücksichtigt. Mit der Busi Gartenbau GmbH hat die Kundschaft von der ersten Planung bis hin zur Material- und Pflanzenauswahl stets einen kompetenten Partner an ihrer Seite.







WohnArt
Inhaber Marcel Sax
www.wohn-art.ch



Bodenbeläge | Parkett | Insektenschutz
Vorhänge / Plissee | Beschichtungen | Polsterei

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch

Top Online-Bericht im Juni



11 385 interessierte Leser

Staatswein 2021 kommt aus dem Weingut Lindenmann

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Veranstaltungskalender Boniswil

August 2021



So. 01.	13.30 - 16.00 h	**Steinzeitwerkstatt Boniswil:** jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet, Infos unter: www.steinzeit-live.ch
Mo. 02.	20.00 - 22.00 h	**Musikgesellschaft:** Musikprobe, jeden Montag und Mittwoch, im Gemeindesaal
Di. 03.		**GRÜNABFUHR**
Do. 05.	11.30 h	**Pro Senectute Senioren-Mittagstisch:** im Restaurant „Hallwyl" in Seengen
Fr. 06.	20.00 - 22.00 h	**SVP Boniswil:** Generalversammlung im Gemeindehaus
Mo. 09.		**Feuerwehr:** Atemschutz
Mo. 09.	18.45 - 20.15	**Männerturnverein:** Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien
Mo. 09.	20.15 - 20.00	**Männerturnverein 35+:** Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien
Di. 10.	19.15 - 20.45 h	**STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Mi. 11.	14.00 - 15.00 h	**Pro Senectute Turnen:** „Fit und zwäg", jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Katharina Wieland, 062 777 13 00 / Maja Sandmeier, 062 777 24 59
Mi. 11.	20.30 h	**Trachtengruppe:** jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger 078 605 43 83
Do. 12.	16.30 - 19.00 h	**Dorfbibliothek:** jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens
Do. 12.	20.15 - 21.45 h	**STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Fr. 13.	18.00 - 19.15 h	**STV Boniswil:** Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Sa. 14.		**Feuerwehr:** Atemschutz
Di. 17.		**GRÜNABFUHR**
Mi. 18.		**Feuerwehr:** Kader
So. 22.		**Anmeldeschluss Boniswiler Seniorenreise:** siehe persönliche Einladung von Silvia Gebhard, 062 777 23 54
Di. 24.	13.00 - 18.00 h	**Mütter- und Väterberatung:** im Gemeindehaus, Sockelgeschoss
Do. 26.		**Feuerwehr:** Gesamt
Di. 31.		**GRÜNABFUHR**

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvboniswil.ch

Vorinformation September:

Mi. 01.		**Boniswiler Seniorenreise**: siehe persönliche Einladung von Silvia Gebhard

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien ab Montag, 5. Juli 2021 bis und mit Freitag, 6. August 2021 täglich **von 08.00 bis 11.30 Uhr**. Nachmittags ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch

>> Redaktionsschluss am 25. des Vormonats <<

→ 25. August für den September Veranstaltungskalender ←

12 Jahre
Bestattungen Sonnental

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental
Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20
www.bestattungen-sonnental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN
TELEFON 062 777 66 88
WIDMERDACH.CH



Wohnliche Wohlfühloasen.

www.ihregartenwelt.ch